

Turnen
Jedermann Fitness
Gymnastik
Handball
Fechten
Basketball
Kinderturnen
Tischtennis
Bogensport
Volleyball
Aerobic
Badminton
Senioren-sport





Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht.
**Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ und bei teilnehmenden
Sparkassen verfügbar. Android ist eine
Marke von Google LLC

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung 2019 findet am Mittwoch, dem 13. März 2019 im Turnerheim, Nordstraße 133, 41236 Mönchengladbach statt.

Beginn 20.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die MGv vom 14.03.2018 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegen schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Wahlen

A. Vorstand

Vorsitzender
Schatzmeister
Stellvertretender Geschäftsführer
Vereinsportwart
Stellvertretender Vereinsportwart (für 1 Jahr)
Beauftragte für Frauensport (für 1 Jahr)
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Beauftragter für Versicherungs- und Sozialfragen
1. Beauftragter für das Turnerheim

B. Vereinsjugendausschuss

Bekanntgabe der von der Mitgliederversammlung der Jugendabteilung gewählten Vertreter.

C. Vereinsportausschuss

Wanderwart (wird von der Mitgliederversammlung gewählt).

Bekanntgabe der von den Abteilungen gewählten Abteilungsleiter.

Badminton
Basketball
Funktionsgymnastik
Jedermann Fitness
Rückenschule
Volleyball

D. Kassenprüfer

7. Haushaltsvoranschlag 2019
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mindestens acht Tage vor deren Abhaltung schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand
i.A. Rolf Mayer
(Geschäftsführer)

Soweit in dieser Einladung Personen nur in der männlichen Form benannt sind, ist auch immer die weibliche Form gemeint.



Albert Kamphausen GmbH

Sanitär - Heizung - Lüftung
41238 Mönchengladbach
An der Eickesmühle 49
Telefon: 021 66 - 4 00 18

NIEDERSCHRIFT

Mitgliederversammlung des Rheydter TV 1847 e.V. am 14.03.2018 im "Turnerheim" Mönchengladbach, Nordstr. 133.

Beginn der Versammlung: 20:05 Uhr.

Teilnehmer 63 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste, davon 63 stimmberechtigt.

Der Vorsitzende Hans-Ulrich Rosocha eröffnet die Versammlung und gratuliert Peter Kaiser zum Geburtstag. Er begrüßt die Ehrenmitglieder Leni Schäfer, Alfred Eckert, Axel Joeres sowie die erschienen Mitglieder. Der Ehrenvorsitzende Udo Neuß ist leider verhindert.

Grüße an die Mitgliederversammlung kommen auch aus Südafrika von Renate Potgieter (Junker), die sich immer noch dem RTV verbunden fühlt und sich sehr darüber freut, den Turnerboten zu erhalten und die Berichte zu lesen.

Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung bei Einberufung der Versammlung bekannt gegeben worden ist und die Versammlung unabhängig von der Anzahl stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist. Zusätzliche Anträge liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben, um der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der MGV vom 15.03.2017 (liegt schriftlich vor)
2. Aussprache über die Jahresberichte (liegt schriftlich vor)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

5. Ehrungen - Teil 1
6. Wahlen
7. Ehrungen - Teil 2
8. Haushaltsvoranschlag 2018
9. Beitragserhöhung
10. Anträge
11. Ehrungen - Teil 3
12. Verschiedenes

Punkt 1

Die Niederschrift über die MGV vom 15.03.2017 wurde im Turnerboten 1-2018 veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2

Der Vorsitzende trägt seinen Jahresbericht mündlich vor. Er bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder. Ein Dank geht auch an alle Vorstandsmitglieder und an alle Abteilungsleiter für die gute Zusammenarbeit und für die Abfassung der Berichte im Turnerboten.

Besonders dankt er den Mitgliedern der AG 2020 für ihren engagierten Einsatz unter der Moderation des stellvertretenden Geschäftsführers Michael Peschke. Die AG 2020 hat zwei Jahre lang sehr viel Zeit Engagement und gute Ideen in Ihre Arbeit investiert. Das kann man sehen, wenn man den ausführlichen Bericht von Michael Peschke liest, der im Turnerboten veröffentlicht wurde und zum Schluss wurde sogar noch einen Leitbildentwurf erstellt, den der Vorstand sehr gerne entgegennimmt. Dieser Entwurf wird nach Beratung und Beschlussfassung im Vorstand zu gegebener Zeit im Turnerboten als Leitbild des RTV veröffentlicht werden. Ergänzende Erläuterung zum Protokoll: Mit der abschließenden Erstellung des Leitbildentwurfs endet auch die Arbeit der AG 2020.

Ein Dank geht auch an alle, die sich heute wieder für die Übernahme von Ehrenämtern im RTV zur Verfügung stellen. Ohne die Bereitschaft der Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen, kann ein Verein nicht existieren. Der Verein lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Vor allem nennt er Désirée Bähren, die das Schatzmeisteramt im vergangenen Jahr von Rolf Heilmann übernommen hat und der sie dankenswerterweise auch weiterhin mit Rat und Tat unterstützt hat und den Geschäftsführer Rolf Mayer, der auch schon seit 34 Jahren das wichtige Amt innehat und der bereit ist, diese Aufgabe auch weiter zu übernehmen.

Dank auch an Bernd Beckers, der wieder für den stellvertretenden Vorsitz kandidiert und an Alexandra Haase, die sich bereit erklärt hat, in der Nachfolge von Andreas Balz das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin zu übernehmen. Dank an Andreas Balz! Dank auch an die Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ramona Kaiser, die in der letzten Mitgliederversammlung in dieses Amt gewählt wurde und es sehr engagiert mit Leben erfüllt.

Verabschieden müssen wir leider die stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses, Vera Koch, die dieses Amt aus persönlichen Gründen niederlegen muss. Wir danken ihr für ihr jahrelanges Engagement und ihren Einsatz für den RTV. Wir hoffen, dass sie uns trotz aller persönlichen Lasten, die sie zu tragen hat, weiter verbunden bleibt und trotz allem auch noch ab und zu Zeit findet, sich ihrem geliebten Tischtennis zu widmen. Leider ist es immer noch nicht gelungen, auf Dauer einen Sportwart oder Sportwartin zu finden, der oder die dazu bereit sind, den Sportausschuss so enga-

giert zu führen, wie Ariane Blix das jahrelang mit großem Einsatz getan hat. Das ist sehr schade, denn der Sportausschuss ist die Drehscheibe des Vereins. Wenn dieses Amt nicht besetzt ist, hapert es im RTV. Dankenswerterweise hat sich Rolf Heilmann dazu bereit erklärt, dieses Amt für ein Jahr zu übernehmen. Der Vorsitzende bittet alle noch einmal inständig zu überlegen, ob sich nicht doch jemand dazu bereit erklären kann, der sich dann im kommenden Jahr dafür zur Verfügung stellt, diese für uns alle so wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr hat der erweiterte Vorstand 7 Sitzungen und der Vorstand weitere Sitzungen und Besprechungen abgehalten. Schwerpunkte der Vorstandarbeit waren wie immer die folgenden Themen:

- Lösung von Problemen in verschiedenen Abteilungen
- Beschaffungen für die Abteilungen
- Sanierungs- / Instandhaltungsarbeiten im Turnerheim
- Gespräche mit der AG 2020 und zwei Vereinsberatungen durch den LSB
- Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb des Vereines
- Besprechung der Vereinsfinanzen und Aufstellung des Haushaltsvoranschlages 2018 sowie die Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung.

Die Probleme der Abteilungen beschränken sich weitgehend auf Beschaffungen für den Übungsbetrieb, auf die Hallennutzungszeiten sowie interne Regelungen oder die Teilnahme von Übungsleitern an Fortbildungsmaßnahmen und deren mögliche Finanzierung. Besonders erwähnt er, dass sich Rolf Mayer erfolgreich um die Lösung vieler organisatorischer Fragen bemüht und Desirée Bähren unterstützt

von Rolf Heilmann die finanziellen Möglichkeiten für viele Aktivitäten ausgelotet und entsprechend realisiert haben.

Unser Turnerheim war natürlich wie immer auch Gegenstand von Beratungen des Vorstandes.

Unterhaltungsarbeiten / Sanierungskosten müssen für die nächsten Jahre eingeplant werden. Leider wird im Jahr 2020 unser Pächter Peter Kaiser seine Tätigkeit für den RTV beenden. Mit seinem Ausscheiden erlischt auch seine Konzession. Da wir zu erheblichen Sanierungsmaßnahmen gezwungen sein werden, müssen leider auch die Mitgliedsbeiträge moderat erhöht werden. Daher wird nach der Erörterung des Haushaltsvoranschlags 2018 der Mitgliederversammlung den Antrag für eine entsprechende Beitragserhöhung zur Abstimmung vorgelegt. Auch ist das am 12.2.1958 eingeweihte Turnerheim in die Jahre gekommen. Daher sind notwendige Reparaturen und Instandsetzungsmaßnahmen unabwendbar zukünftig erforderlich.

Alle wichtigen Zahlen zu den Vereinsfinanzen sind im Turnerbote veröffentlicht worden und die Schatzmeisterin Désirée Bähren ist gerne bereit, Fragen dazu zu beantworten.

Alljährlich wird zum 1.1. eine Vereinsstatistik erstellt, damit wir uns ein Bild vom Mitgliederbestand und von der Mitgliederbewegung machen können. Unser Verein hatte 1.307 Mitglieder am 1.1.2018. Zurzeit sind es sogar 1390! (Badminton 202, Handball 247) Damit sind zum Anfang des Jahres gegenüber dem Vorjahr 62 Mitglieder mehr im Verein. Die Mitgliederzahlen schwanken von Jahr zu Jahr. Allerdings haben wir auch aktuell wieder Mitglieder, die keinen Beitrag mehr zahlen, streichen müssen.

Vor dem Bericht der Kassenprüfer weist der Vorsitzende noch auf das Sommerfest hin, das am 7. Juli erstmalig hier im Turnerheim geplant wird und von dem wir uns Austausch und Kennenlernen untereinander über die Abteilungsgrenzen hinweg und natürlich viel Freude und Spaß miteinander wünschen. Er dankt ganz herzlich allen, die sich dazu bereit erklärt haben, in der Arbeitsgruppe Sommerfest 2018 mitzuarbeiten. Es sind Inge Küchenmeister, Christa Stormannns, Sabine Plasswilm, Andrea Kaiser, Rebekka Scheepers und Michael Peschke. Wenn noch jemand mitmachen will, wäre das prima!

Eine Aussprache über die schriftlichen Jahresberichte der Abteilungen wird nicht gewünscht.

Punkt 3

Die Kassenprüfer Maria Lucas, Margot Rosen und Josef Phlipsen haben am 29.01.2018 die Kasse geprüft. Josef Phlipsen berichtet über die Kassenprüfung. In 2017 gab es keine größeren Ausgaben. Die Kassenprüfer bestätigten einwandfreie und vorbildliche Kassenführung und beantragen die Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstands.

Punkt 4

Auf Antrag des Kassenprüfers Josef Phlipsen wird dem Vorstand 1-stimmig Entlastung erteilt.

Punkt 5

Für seine sportliche Leistung wurde Severin Bauendahl (2. Platz Rheinische Schülermeisterschaft Degen) geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten die Silberne Ehrennadel:

Maximilian Kaiser (Handball) und Jürgen Sehl (Fechten).

Nicht anwesend waren:

Rita Hurtz, Jacqueline Hutmacher, Simone Rackow, Marion Schnieders (Aerobic), Sabine Kessel, Dr. Markus Kessel (Jedermann Fitness), Gerda Schweicher (Gymnastik), Michael van den Dolder, Jennifer Wittstock (Handball) und Bernd Wummel (Badminton).

Punkt 6

A. Vorstand

Stellvertretender	Bernd Beckers
Vorsitzender	Wiederwahl 1-stimmig
Geschäftsführer	Rolf Mayer
	Wiederwahl 1-stimmig
Stellvertretende	Alexandra Haase
Schatzmeisterin	Neuwahl 1-stimmig
Vereins sportwart	Rolf Heilmann
	Neuwahl
	1 Gegenstimme
	1 Enthaltung

2. Beauftragte für das Turnerheim Andrea Kaiser
Wiederwahl 1-stimmig
1 Enthaltung

Der Ältestenrat wird von der Versammlung wie folgt 1-stimmig gewählt:

Inge Küchenmeister, Helga Kasper, Günter Mühlen

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Für die Positionen stellvertretender Sportwart und Beauftragte für den Frauensport konnten keine Kandidaten gefunden werden. Der Vorstand soll hier versuchen, Mitglieder zu finden und diese dann kommissarisch einsetzen.

B. Vereinsjugendausschuss

Beim Vereinsjugendtag am 31.01.2018 wurden gewählt:

Der Jugendausschuss:

Vorsitzende	Sina Frahm
Stellvertretende	Katharina Gauselmann
Vorsitzende	

1. Jugendvertreterin Cynthia Tellez

2. Jugendvertreterin nicht besetzt

Der erweiterte Jugendausschuss:

Schatzmeisterin Andrea Kaiser

Stellvertretender Schatzmeister

nicht besetzt

1. Schriftwartin Chantal Keller

2. Schriftwartin nicht besetzt

Kinderwartin Andrea Heckert

Vertreter aus den Fachabteilungen:

Badminton Kyan Kaspers

Anton Dahlmanns

Bogensport nicht besetzt

Fechten Franziska Köllschen

Clara Pfander

Handball Victoria Kaiser

Melf Sopha

Turnen Licia Heller

Volleyball Victor Steuler

Erwin Gulich

C. Vereinssportausschuss

Folgende Abteilungsleiter wurden in den Abteilungen gewählt:

Aerobic Ariane Blix

Basketball Rebecca Scheepers

(für 1 Jahr)

Bogensport Carlo Schoutz

Eltern-Kind-Turnen Claudia Güssen

Fechten Marianne Kampka

Gymnastik Christa Stormanns

Gymnastik Ü50 Helga Kamphausen

Gymnastik Senioren Gerda Küpper

Handball Sabine Plaßwilm

Kinderturnen Andrea Heckert

Tischtennis Hartmut Engels

D. Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Margot Rosen bleibt im Amt. Josef Philipsen kandidiert nicht mehr.

Auf Vorschlag der Versammlung werden Maria Lucas und Andreas Balz 1-stimmig gewählt.

Punkt 7

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt die Goldene Ehrennadel:

Christel Küster (Fechten/Rückenschule)

Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielt die Ehrenurkunde des Vereins:

Rolf Mayer (Handball)

Für 65-jährige Mitgliedschaft erhielten die Ehrenurkunde des Vereins:

Rolf Deussen (Jedermann Fitness) und Kurt Palmen (Passiv/Prellball). Entschuldigt war Ingrid Schaefer (Passiv / Leichtathletik).

Renate Potgieter (Passiv / Leichtathletik) bekommt die Urkunde nach Südafrika zugeschickt.

Für 70-jährige Mitgliedschaft erhielt die Ehrenurkunde des Vereins:

Brigitte Heilmann. Entschuldigt war Helga Louis (Beide Funktionsgymnastik).

Für 80-jährige Mitgliedschaft erhielten die Ehrenurkunde des Vereins:

Wilhelm Floeren (Passiv/Prellball) und Leni Schaefer (Ehrenmitglied). Entschuldigt war Herbert Muehlen (Passiv / Handball).

Punkt 8

Fragen zum Haushaltsvoranschlag (im Turnerboten 1-2018 veröffentlicht) liegen nicht vor.

Der Haushaltsvoranschlag wird 1-stimmig angenommen.

Punkt 9

Der Antrag zur Beitragserhöhung wurde im Turnerboten 2018-1 veröffentlicht. Der Vorsitzende begründet die notwendige Erhöhung von 1 € / Monat für Erwachsene und 0,50 € / Monat für Kinder, Jugendliche und sonstige Mitglieder.

Die Versammlung stimmt der Beitragserhöhung 1-stimmig zu.

Punkt 10

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 11**Bogensport**

Eric Hassberg Behindertenklasse (2. Platz Deutsche Meisterschaft (Halle), 1. Platz Landesmeisterschaft (Halle), Thomas Zilinski (1. Platz Landesmeisterschaft FITA (Outdoor), Mannschaft Schützenklasse Aufstieg 1. Bundesliga (Tilman Bremer, Erwin Jansen, Christoph Meinelt, Andreas Schnock).

Fechten

Marco Brinkmann (1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren Degen, 1. Platz Deutsche Meisterschaft mit Mannschaft Leverkusen Herren Degen), Jan Somers (1. Platz Landesmeisterschaft Senioren Degen), Degen Mannschaft (Tobias Bähren, Simon Fruh, Jan Somers und Bjarne Vorberg) 2. Platz Landesmeisterschaft.

Sportabzeichen:

Für ihre erfolgreiche Abnahme der Deutschen Sportabzeichen erhielt einen Wertgutschein: Inge Küchenmeister (50 x Sportabzeichen-Abnahme).

Punkt 12**Termine:**

Stadtmeisterschaft Badminton
Senioren 26.05 - 27.05.2018
Junioren 02.06 - 03.06.2018
Sommerfest 07.07.2018
Nikolausturnier mit Stadtmeisterschaft
Fechten 09.12.2018
48. Turnier um den Sarazensäbel
15.12 - 16.12.2018
RTV Mitgliederversammlung
Turnerheim 13.03.2019

Ende der Veranstaltung: 21:50 Uhr

Hans-Ulrich Rosocha

Vorsitzender

Rolf Mayer

Geschäftsführer

Haushaltsübersicht 2018/2019

Saldovortrag 01.01.2018	
Kasse	431,77 €
Girokonto	41.812,96 €

Einnahmen	Etat 2019 Soll €	Etat 2018 Soll €	01.01.-31.12.18 Ist €
Aufnahmegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.240,00 €
Zuschüsse Stadt MG	7.000,00 €	7.000,00 €	7.102,55 €
Zuschüsse LSB	2.200,00 €	3.000,00 €	2.174,09 €
Mitgliedsbeiträge	102.000,00 €	93.000,00 €	94.078,51 €
Turnerheim	21.200,00 €	21.000,00 €	21.192,72 €
Vereinszeitung	500,00 €	100,00 €	- €
Sonstige Einnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.555,50 €
Spenden	1.500,00 €	1.400,00 €	1.440,00 €
	136.900,00 €	128.000,00 €	128.783,37 €
Einnahmen plus Saldovortrag			171.028,10 €

Ausgaben	Etat 2019 Soll €	Etat 2018 Soll €	01.01.-31.12.18 Ist €
Turnerheim	18.500,00 €	18.000,00 €	16.764,47 €
RTV Vereinskosten	9.000,00 €	7.000,00 €	8.502,78 €
Übungsleiterkosten	58.000,00 €	50.000,00 €	52.193,75 €
Vereinszeitung	3.000,00 €	3.000,00 €	3.048,16 €
Büromaterial, Porto	1.500,00 €	2.600,00 €	1.157,60 €
Umkleideräume, Duschen	7.000,00 €	7.000,00 €	6.486,65 €
Ehrungen u. Geschenke	2.000,00 €	2.000,00 €	1.782,24 €
Aufwendungen für die Abt.	25.000,00 €	26.000,00 €	20.684,09 €
Jugendkasse	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
Verschiedene Kosten	3.500,00 €	3.000,00 €	3.640,47 €
Darlehen LSB	200,00 €	200,00 €	220,00 €
LSB Investhilfe	1.200,00 €	1.200,00 €	1.190,00 €
Hallennutzung	6.000,00 €	6.000,00 €	5.566,00 €
	136.900,00 €	128.000,00 €	122.236,21 €

Abschluss Saldo 31.12.2018	
Kasse	1.204,67 €
Girokonto	47.587,22 €
Ausgaben plus Abschluss Saldo	
	171.028,10 €

45. NIKOLAUSTURNIER

verbunden mit der Stadtmeisterschaft am 9. Dezember 2018

Nach einem trainings- und erfolgreichen Fechtjahr stand am 2. Advent 2018 das traditionelle Nikolausturnier verbunden mit der Stadtmeisterschaft vor der Tür. Streng genommen war es eine Clubmeisterschaft, denn alle 35 Starter - 13 Aktive, 2 Senioren und 20 Jugendliche - kamen aus den eigenen Reihen. Alle Fechter, die in Mönchengladbach wohnen, hätten bei rechtzeitiger Meldung teilnehmen können.



Neben dem Besuch von nationalen und internationalen Turnieren kommt man aber auch immer gerne "nach Hause", wenn der RTV sein „NIKOLAUSTURNIER“ veranstaltet, denn die Atmosphäre ist ganz besonders und sehr familiär. Freitag-Abend hieß es: Fechtbahnen verlegen, Stühle und Tische in die Fechthalle transportieren, Wände mit Fechtfotos bestücken und vie-

les mehr, um dann am Turniertag in einer adventlich geschmückten Fechthalle fechten und feiern zu können.

Traditionsgemäß durfte zum Auftakt und Eröffnung der vorbildliche Einzug der Fechtkids unter Leitung ihres Fechttrainers Jonas Bähren, nicht fehlen. Die frischen, strahlenden Gesichter der Kinder in den schneeweißen Fechtanzügen sind eine Augenweide für alle Anwesenden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Marianne Kampka übernahm Hans-Ulrich Rosocha das Wort. Bei dieser Gelegenheit wurden die nachfolgenden Degenfechter für besondere Erfolge geehrt:

Herren-Degen

Schüler Landesmeisterschaft

Severin Bauendahl BRONZE

Herren-Degen

B-Jugend Landesmeisterschaft

Leander Hein Platz 16

Herren-Degen

Senioren Landesmeisterschaft

Jan Somers GOLD

Herren-Degen

Aktive Deutsche Meisterschaft

Marco Brinkmann

Einzel Platz 5

Mannschaft SILBER

Deutsche Rangliste

Marco Brinkmann Platz 1

Weltmeisterschaft in Wuxi/China

Marco Brinkmann

Einzel Platz 26

Mannschaft Platz 12

Inzwischen hatten unsere freundlichen Buffet-Damen die gespendeten Köstlichkeiten appetitlich zusammengestellt und

bei Kaffeeduft wurde das üppige Buffet eröffnet. Währenddessen rief unser Trainer und Turnierleiter, Holger Handwerk, die einzelnen Gefechtrunden zum Antritt auf. Vor ca. 100 Zuschauern wurden die Titeltkämpfe ausgetragen.



Bei den Aktiven Damen Fechterinnen verteidigte Caroline Marzodko zum 2. Mal in Folge ihren Stadtmeistertitel. Bei den



Aktiven Herren Fechtern standen sich in einem spannenden Finale die Brüder Jonas und Tobias Bähren gegenüber. Letzterer gewann das Duell nach neun Minuten mit 15:12 Treffern.

Weitere Ergebnisse siehe beigefügte Rangliste!

Rangliste der Stadtmeisterschaft 2018

Fechtanfänger:

Platz 1	Stella Peters
Platz 2	Jonathan Tillmanns
Platz 3	Ilias Karlej

Herren-Degen Schüler:

Platz 1	Severin Bauendahl
Platz 2	Matteo Better
Platz 3	Justus Engelmann

Damen-Degen Schüler:

Platz 1	Franziska Köllschen
Platz 2	Lilia Better
Platz 3	Brittany Winners

Damen-Degen Junioren:

Platz 1	Clarissa Kupfermann
Platz 2	Jule Garstman

Damen-Degen Aktive:

Platz 1	Caroline Marzodko
---------	-------------------

Herren-Degen B-Jugend:

Platz 1	Leander Hein
Platz 2	Leon Gregg
Platz 3	Max Toschka

Herren-Degen A-Jugend:

Platz 1	Cai Wittenberg
Platz 2	Leo Merchel
Platz 3	Elias Schnock

Herren-Degen Junioren:

Platz 1	Stefan Djordjevic
Platz 2	Max Albrecht

Herren-Degen Aktive:

Platz 1	Tobias Bähren
Platz 2	Jonas Bähren
Platz 3	Bjarne Vorberg

Herren-Degen Senioren:

Platz 1	Reiner Vosskämper
Platz 2	Wolfgang Radau

Anmerkung! eine Fechtschülerin schrieb beigefügten Erlebnisbericht.

Marianne Kampka
Abteilungsleiterin

Erlebnisbericht Nikolausturnier 2018

Am 2. Advent war es soweit: Das Nikolausturnier des RTV fand statt und damit auch gleich mein allererster Wettkampf. Ich habe erst im September mit dem Fechten angefangen und war deshalb neugierig darauf, was mich erwartet.

Den Einmarsch hatten wir vorher einige Male mit unserem Trainer Jonas geübt, alles klappte fehlerfrei. Leider war meine Schwester krank und konnte nur zuschauen. Also war ich das einzige Mädchen in meiner Gruppe.

Vor dem ersten Gefecht war ich etwas nervös. Aber als es losging, war ich so konzentriert, dass ich meine Aufregung vergessen habe.

Am Ende konnte ich alle meine Gefechte gewinnen - damit hatte ich gar nicht gerechnet! Umso mehr habe ich mich über den 1. Platz gefreut.

Ich bin sehr stolz auf den gewonnenen Pokal und noch motivierter als vorher. Fechten macht einfach megaviel Spaß!

Stella Peters, 10 Jahre

Jahresbericht Aerobic-Abteilung

Dieses Jahr ist für mich „Berichtsjubiläum“. Ja tatsächlich ...Für das Jahr 1994 habe ich Euch den ersten geschrieben und nun sind wir mal eben 25 Jahre weiter. „Kinder, wie die Zeit vergeht.“

Nun messen wir uns als Breitensportgruppe ja nicht im Wettkampf mit anderen Mannschaften oder in Einzelkämpfen. Deshalb kann ich hier auch nicht Turnierergebnisse oder Ehrungen beschreiben. Aber dennoch: Wir haben unsere persönlichen sportlichen Erfolge und Ziele und über die möchte ich heute gerne in Eurem Namen berichten.

Die Aerobic ist immer wieder für uns eine Herausforderung und Spaß zugleich. Sie fordert unsere Konzentration und das motorische Gedächtnis, damit wir die verflixten Schrittfolgen behalten. Stimmt, es ist ein bisschen unbequem, aber gerade deshalb sehr gut für unser Gehirn. Wir verbessern unsere Koordination und unser Gedächtnis, hören flotte Musik und bekom-

men gute Laune. Gleichzeitig trainieren wir Sturzprophylaxe. Wer regelmäßig tanzt, fällt nicht so leicht. Und falls man sich einmal den Fuß vertritt, endet es nicht sofort in einer Bänderdehnung, weil Ihr blitzschnell das Gewicht verlagert und Euch abfangt, ohne nachzudenken. Ein weiterer Erfolg: Ehe wir es merken, haben wir 60 Minuten Ausdauer trainiert bei einem Puls im aeroben, d. h. sauerstoffgesättigten Bereich. Hin und wieder erhöhen wir dann die Belastung, setzen kleine Reize. Unsere Kondition verbessert sich, die Endorphine fließen.

Gleiches gilt für unser Krafttraining dienstags. Seit mehr als zwei Jahren trainieren wir jetzt verstärkt Maximalkraft, belasten Gelenke und Halteapparat, kommen tüchtig außer Atem und wachsen an unseren Zielen. Wir haben viele Übungen, wie z. B. die Planke oder den Seitstütz eingeführt und sind mit kleinen Wiederholungszahlen gestartet. Und schaut einmal, wie weit Ihr gekommen seid. Inzwischen schafft

Ihr mehrere Wiederholungssätze und findet es nicht anstrengender als die Anfänge. Wir haben gezielt Handstütz geübt ... ungeliebt, weil es uns am Anfang einfach schwer fiel. Und tatsächlich ... es wirkt. Eine Teilnehmerin erzählte mir kürzlich, sie hat sich bei einem Sturz mit ihrer Hand und dem Handgelenk abgefangen, ohne dass sie ernsthaft verletzt war. Nichts war gebrochen, nicht mal verstaucht. Sie war einfach stark geworden. Das habt Ihr er-

reicht und das ist unser Jahreserfolg. Wir bleiben beweglich, werden stärker und bekommen gute Laune. Das gelingt uns zusammen. Über diese gemeinsamen Erfolge bin ich glücklich und außerdem stolz auf Euch. Das motiviert uns auch immer wieder als Übungsleiter. Ute Goergemanns und ich, wir beide freuen uns deshalb jede Woche auf´s Neue auf unser Training und auf ein aktives und fröhliches Sportjahr 2019.

Ariane Blix

Jahresabschluss Bogensport

Im Rahmen eines Jahresabschlusses wurden Carlo Schoutz und Lara Plommer für besondere Erfolge im Sportjahr 2018 geehrt. Günter Mühlen überreichte die Urkunden mit einem kleinen Geschenk und wünschte auch für die Zukunft alle Pfeile ins Gold.



Vernstaltung war ein gelungener Jahresausklang, bei dem alle Beteiligten viel Spaß hatten.

Anbei noch ein Foto der geehrten Mitglieder und des Blasrohr Schießens.

Carlo Schoutz



Im Anschluss gestaltete sich das Training etwas anders als sonst. So konnten sich alle Abteilungsmitglieder an einem Blasrohr versuchen oder in zwei Mannschaften beim LaserTec mit Pfeil und Bogen gegeneinander antreten. Die

Jahresbericht Handball

Handball, der schönste Sport der Welt, zumindest sehen das die Handballer so, und dem kann ich auch nur zustimmen. Alle Mannschaften sind gut in die Saison gestartet, wie und was da so los war, erfahrt ihr in den Berichten im Handballheft, viel Spaß beim Lesen.

Für die neue Saison wurden neue Trainer, als auch wiederkehrende Trainer verpflichtet. Unsere Minis bleiben in gewohnter Hand. Sabrina Nienhaus und Christian Plaßwilm werden alles geben, um unseren Nachwuchs zu fördern. Die D-Mädchen werden auch weiterhin von Dagmar Weck und Jochen Kellner trainiert. Zusätzlich freuen wir uns über die Unterstützung von Uschi König vom RSV, herzlich willkommen. Um die C-Mädchen kümmern sich nun Julia Ödinger und Tom Hallebach, auch schon bekannte Gesichter unter den Trainern. Niklas Plaßwilm musste aus Zeitmangel leider sein Trainerdasein beenden, an dieser Stelle vielen Dank für deinen Einsatz. Auch bei den B-Mädchen gab es eine Veränderung, Tine Merten trainiert die Mädels alleine. Jutta Heilmann hat ihren Trainerposten aufgegeben und möchte sich im organisatorischen Bereich der A-Mädchen engagieren. Auch einen herzlichen Dank an Jutta. Die A-Mädchen werden von, Guido Heyne und Andreas Hempel, trainiert. Nach langer Zeit gibt es endlich wieder eine A-Jugend im RTV. Was die weibliche Jugend angeht, sind wir mit der D-, C-, B- und A. gut aufgestellt.

Die dritten Damen werde ich diese Saison weiter übernehmen und hoffe aber auch auf die ein oder andere Spielerin, die noch zu uns stoßen möchte. Die zweiten Damen musste sich von Trainerin Sabine Wolf verabschieden die etwas kürzer treten möchte.

vielen Dank für deinen Einsatz beim RTV. Erfreulicherweise macht Nicole Schäfer weiter und übernimmt alleine die Führung der Mannschaft. In unserer 1.Damenmannschaft hat es einen Wechsel gegeben, Guido verlässt die Mannschaft nach fünf Jahren und übernimmt die A-Jugend. Vielen Dank für deine engagierte Arbeit mit den Damen. Als Neuverpflichtung können wir Manfred Wählen willkommen heißen. Er bringt viel Erfahrung mit und möchte einen neuen Wind in die Mannschaft bringen.

Nach langen Jahren ohne Unterstützung für unsere Herren freuen wir uns auf die A-Jungen, die schon seit vielen Jahren unter Thorsten Beuters und Michael Weck trainieren und es auch weiterhin machen werden.

Die 1.Herren geht mit „Alten, Neuen und Wiederkehrern“ in die neue Saison. Sie werden mit Guido Heyne und Andreas Hempel an den Start gehen. Und zum guten Schluss unsere Altherren, die seit Jahren nach dem Moto spielen, „wer trainiert, der sitzt“ sind in diesem Jahr wieder zahlreich vertreten.

Ich wünsche allen Akteuren eine verletzungsfreie Saison 2018/19. Im Namen der ganzen Handballabteilung möchte ich Rolf Mayer recht herzlich zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Außerdem feierte er in diesem Jahr seine 60. jährige Mitgliedschaft im RTV, auch dazu herzlichen Glückwunsch. Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern hinter den Kulissen bedanken, ohne die vieles nicht möglich wäre. Herzlichen Dank auch an alle neuen und alten Sponsoren, die uns so großartig unterstützen.

Sabine Plaßwilm

Jahresrückblick Badminton

Nachdem Ende 2017 bereits die lang erwartete Ballmaschine angeschafft wurde, konnte das Training Anfang 2018 nochmals intensiviert und spezialisiert werden: Sabine Deußen, Christina Mavropoulou und Samuel Lieutenant, die zwischenzeitlich ihre Lizenz zum C-Trainer erfolgreich absolviert hatten, konnten in die Trainingsarbeit im Bereich Jugend eingebunden werden.

Die Saison 2017/18 konnte im Frühjahr mit einem tollen Erfolg abgeschlossen werden: Die erste Jugend-Mannschaft (U19) wurde Meister in der Jugend-Bezirksklasse (NRW Süd 1). Neben 9 Siegen kam es lediglich bei einem Spiel zu einer Punkte-Teilung. Demnach konnte das Team die Saison ungeschlagen beenden. Zusätzlich zur Meisterschaft freuten sich die Rheydter Jugend-Spieler auch über den damit verbundenen Aufstieg in die Jugend-Bezirksliga.

Auch in der Nach-Saison konnten Erfolge erzielt werden: Kyan Kaspers konnte seinen Titel als Viersener Stadtmeister, diesmal in der U15, verteidigen.

Wie jedes Jahr war das eigene Turnier, die Mönchengladbacher Badminton-Tage, ein besonderes Highlight, bei dem sich Rheydter Jugendspieler Medaillen erspielen konnten: Im „First Step“ der Altersklasse U11 konnte sich Leon Wrann den zweiten Platz erkämpfen, gefolgt von Fynn Hennl, der die Bronzemedaille erreichte. Auch in der Disziplin Jungen Doppel U19 gingen die Plätze zwei und drei an RTV-Spieler: Den zweiten Platz erspielte sich die Paarung Samuel Lieutenant / Berdan Telli vor ihren Mannschaftskollegen Luca Reiß / Julian Schmitz. Samuel Lieutenant konnte sich in der Altersklasse U19 in der Einzeldisziplin eine weitere Silbermedaille

erspielen. Die nächste Silbermedaille ging an Jonas Rau in der Kategorie Jungen Einzel U13 und bei den Jungen U15 erreichte Kyan Kaspers den dritten Platz.

Neben den eigentlichen Trainings- und Spielaktivitäten gab es auch einige Aktionen, die dazu dienten, den Zusammenhalt der jugendlichen Mitglieder zu stärken und auch neue Mitglieder zu werben: Besonders zu erwähnen sind hierbei die Ferienangebote für Familienmitglieder und Freunde, der schon traditionelle Besuch der Yonex German Open in Mülheim und der Badeausflug ins Aqualand nach Köln. Eine besondere Premiere gab es, als Abteilungsleiter Wilfried Wassenberg und Jugend-Koordinator Christoph Rosner in der Radio-Sendung „Sportsplitter MG“ den Badminton-sport im Allgemeinen und die Aktivitäten der RTV-Badminton-Abteilung im Besonderen präsentieren konnten.

Nach der Saison-Auftaktfeier am 01.09.18 konnte dann die Spielzeit 2018/19 in den neuen Trikots in Angriff genommen werden. Wie bereits in der Vorsaison ist der RTV insgesamt mit fünf Jugend-Mannschaften vertreten. Nach Ende der Hinrunde konnte sich die M2 (U15) den inoffiziellen Titel des „Herbstmeisters“ sichern! Die Spiele der Hinrunde konnten allesamt gewonnen werden und dabei gingen insgesamt nur vier Sätze verloren! Auch die Youngsters der M4 (U11) und M3 (U13) konnten sich, nachdem sie in der letzten Saison erstmalig angetreten waren, in ihren Konkurrenzen etablieren.

Neben den Liga-Spielen konnte sich Jonas Rau im November beim „Frieda & Friedolin“ Turnier des SV Bergfried in Leverkusen den ersten Platz in der Altersklasse U15 erkämpfen.

Stefan Kaspers

... und wir bedanken uns bei unserem Körper...

(Jahresrückblick 2018 aus Teilnehmersicht)

Im letzten Jahr habe ich mir zweckgebunden Geld zum Geburtstag gewünscht. Damit wollte ich die Kursgebühr für einen Fitnesskurs bezahlen. Gelandet bin ich dann mehr zufällig beim RTV.

Etwas mehr als ein Jahr sind mein Mann und ich nun dabei, bei der „Fitness für Jedermann“ Gruppe unter Leitung von Andreas Kaiser, montags abends von 20 - 22 Uhr. Die „Jedermänner“ sind stärker vertreten als die „Jederfrauen“, wobei die Altersspanne variiert von ca. 35-75 Jahren.

Wir sind beide Langstreckenläufer und merkten im Laufe der Zeit, dass Ausdauer alleine nicht ausreicht und zu einseitig ist. Die Gelenke, Sehnen und Knochen zeigten uns leider deutlich, dass ein sportlicher Ausgleich zum Laufen her muss, um Überlastungssymptomen vorzubeugen und wieder elastischer und gelenkiger zu werden. Nun haben wir es nicht so mit der Vereinsmeierei, deshalb kamen wir erst mal zum Schnuppertraining und waren sehr skeptisch. Erstaunt stellten wir fest, dass wir in diesem Kurs genau das gefunden haben, was uns bisher anscheinend gefehlt hat.

Ab da stand für uns „Montag 20 Uhr RTV“ als fixer Termin im Kalender: Als Warmup beginnt das Training mit einer halben Stunde jeweils abwechselnd im 5-Minuten-Takt laufen und gehen, begleitet von ausgesuchter Musik, jeder so wie er kann. Daran schließt sich ein abwechslungsreiches Programm an, auf das Andreas immer bestens vorbereitet ist. Konditions- und Zirkeltraining, Kraft- und Geschicklichkeitseinheiten, Koordinationsübungen (auch fürs Gehirn), Dehnungsübungen und Gym-

nastik fordern und fördern die unterschiedlichsten Muskelgruppen. Wir haben sogar Muskeln entdeckt und gespürt, von denen wir bis dahin nicht wussten, dass wir sie hatten! Beendet wird das Training auf der Gymnastikmatte mit einem Entspannungsteil zu meditativer Musik, um zur Ruhe zu kommen und in seinen Körper hineinzuspüren. Mit dem Satz "...wir bedanken uns bei unserem Körper..." werden die Teilnehmer verabschiedet und wieder in ihren Alltag entlassen.

Das Programm nach dem Warmup ist fast immer anders und abwechslungsreich, im Jahresverlauf hat Andreas immer neue Varianten und Ideen für uns parat, ist aber dabei durchaus flexibel und berücksichtigt auch die Schwächen des Einzelnen. Als Neuling fühlt man sich in der bestehenden Gruppe sofort willkommen und wir empfinden diese gemeinsame Trainingszeit als Bereicherung.

In den turnfreien Sommerferien ging es dann traditionell mehrmals auf Wanderschaft bzw. Radtour. Dabei erfuhr man Unterhaltsames, Informatives und Kurioses von Andreas und den Jedermännern und Jederfrauen, sodass der Spaß und das nähere gegenseitige Kennenlernen nicht zu kurz kamen. Die verbrannten Kalorien wurden zeitnah wieder aufgefüllt.

Am Jahresende nun ein besonderer Dank an Andreas und die anderen Jedermänner und Jederfrauen, und die Empfehlung an die Leser, dass sich der Sprung in diese Gruppe lohnt, wie wir erfahren durften.

Christa Bremges

Jahresbericht "Sport für Pfundige"

Wie immer zum Jahresanfang haben wir uns viel vorgenommen. Den inneren Schweinehund zu überwinden, mit der festen Absicht, den Körper in Bewegung zu bringen.

Wir haben im RTV für jede Altersgruppe Angebote, mit dem Ziel, die Gesundheit zu stärken, Beschwerden vorzubeugen oder Erkrankungen zu bewältigen.



Nehmt euren inneren Schweinehund gleich einmal an die Hand. Es geht nicht darum, gleich Bäume ausreißen zu wollen. Schritt für Schritt und bei guter Laune, Musik und

viel Spaß an der Sache beginnen wir immer mit einem behutsamen, dosierten Ausdauertraining.

Im ganzen Jahr verteilt gab es natürlich wieder unsere diversen Feierlichkeiten, also war auch immer etwas los in unserer Gruppe.

In den Sommerferien hatten wir uns den heißesten Tag des Jahres ausgesucht, um nach Remagen zur Straußenfarm zu fahren. Es war sehr interessant und vor allen Dingen das tolle Buffet zu genießen. Den Nachmittag verbrachten wir in Ahrweiler, wo wir unsere zum Teil durchgeschwitzten Klammotten durch neue frische ersetzten. Damit konnten wir dann in dem schönen Städtchen das Eiskaffee besuchen.

Inge hatte uns zu einem munteren Kaffeeklatsch bei sich zu Hause eingeladen.

Zwei neue "Achtzigjährige" gibt es in unserer Gruppe, die nächsten haben noch etwas Zeit.

Karneval, Oster-Eiertippen und Nikolausfeier gehören wie jedes Jahr dazu, natürlich auch die nette Einladung der Fechtabteilung in die festlich geschmückte Turnhalle zum Nikolausturnier mit reichhaltigem Buffet. Es war wie immer sehenswert. Vielen Dank dafür.

Die Weihnachtsfeier zum Abschluss des Jahres 2018 verbrachten wir harmonisch bei Kerzenschein, Gesang und schönen Vorlesungen. Andrea hatte den Tisch festlich geschmückt und Peters gutes Essen war reichhaltig und mit viel Liebe zubereitet. Herzlichen Dank euch beiden.



Auch möchte ich mich hier ganz besonders bei meiner Gruppe für die freundliche und rege Beteiligung an den Übungsstunden bedanken.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen Turnern und Turnerinnen eine Zeit ohne Sorgen und Stress, um gesund und fit zu bleiben.

Christa Stormanns

Jahresbericht Nordic-Walking

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr treffen sich am Rheydter Schloss die Nordic-Walker. Die Teilnehmerzahl der Damen und Herren ist unterschiedlich. Nach Wetterlage sinkt oder steigt die Zahl der anwesenden Sportler. Aber einige Aktive sind immer dabei und lassen sich von keinem Wetter abhalten. Bei Schönwetter ist die Gruppe wesentlich stärker.

Diese Sportart des sanften Ausdauertrainings wurde ja lange belächelt, hat aber mittlerweile einen festen Stellenwert im Ausdauersport. Nach der Aufwärmphase geht es los und die Gruppe marschiert Richtung Niers, durchs Elschenbroich bis zum Parkplatz Volksgarten, dann zurück an der alten Niers vorbei wieder zum Schloss. Die Strecke ist ca. 6 km lang, kann aber abgekürzt werden. Die Strecke wird auch als Prüfung für das Sportabzeichen

genommen, dann aber mit Zusatzrunden um den Schlossweiher und Wiese.

Abschließend gibt es noch Dehnübungen und Gymnastik. Bei unterschiedlicher Kondition der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zieht sich die Sportlergruppe natürlich auseinander. Aber auch die Letzten oder die Anfänger werden noch betreut und nicht allein gelassen. Kommt doch mal vorbei! Es macht Spaß. Vereinseigene Stöcke sind vorhanden.

Traditionsgemäß beginnen wir das neue Jahr mit dem ersten Training nach dem Neujahrstag und anschließendem Treffen bei Heilmann. Hier wird der Weihnachtsbaum, der sich auf einer alten Spielorgel dreht, bewundert. Es gibt ein Gläschen Sekt und „Käsefüße“ und wir freuen uns auf das neue Sportjahr.

Rolf Heilmann

Jahresbericht Funktionsgymnastik

Ab Januar 2018 durfte ich Inges Gymnastikgruppen übernehmen und möchte mich bei allen Teilnehmerinnen der Montagsguppe für die nette Aufnahme bedanken.

Schon im Sommer 2017 wurde ich den fleißigen Sportlerinnen vorgestellt, somit war es ein langsamer Abschied von Inge Küchenmeister die mehr als 50 Jahre als Übungsleiterin im Rheydter Turnverein 1847 tätig war und heute noch in unterschiedlichen Funktionen den Verein unterstützt.

Natürlich sind wir der alten Tradition treu geblieben und hatten wieder bei Peter in den Sommerferien einen netten Grillabend, bevor es mit dem Sport wieder losging.

Nach den Ferien haben wir die 16:30 Uhr und 18:00 Uhr Gymnastikgruppen zusammengeschlossen. Da die Vereinsmitglieder beider Gruppen sich schon sehr lange kennen, war es für die Teilnehmer der 16:30 Uhr Gruppe, kein Problem sich der 18:00 Uhr Gruppe anzuschließen.

Natürlich habe ich wieder am großen Trendsporttag der Außenstelle Heinsberg und Mönchengladbach teilgenommen. So ließ ich mich durch Faszien-Yoga inspirieren, um uns gemeinsam in Schuss zu halten. Das geschieht nicht nur durch Dehnen, sondern auch mit Feder- und Schwingbewegung - und das alles möglichst spielerisch. Das Federn, hat man in der Gymnastik früher schon gemacht, dann wurde es aus dem Sportrepertoire gestri-

chen. Und jetzt soll es doch wieder sinnvoll sein? Ja! Tatsächlich haben Forscher wie Dr. Schleip festgestellt, dass Faszien sehr gut auf Feder- und Schwingbewegungen reagieren. Da mich diese neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse überzeugen, heißt das, dass ich Faszien-Yoga in unsere Übungen einbeziehe.

Der Lehrgang Gymnastik mit dem Stuhl war für mich nicht weniger interessant. So konnte ich mehr darüber erfahren, wie Teilnehmer auch mit Bewegungseinschränkungen mobil bleiben! Da wird rund um den Stuhl eine sanfte Funktionsgymnastik vermittelt mit dem Ziel, die Lebensqualität im Alltag zu erhalten.

Auch in diesem Jahr haben wir uns einen Termin für das beliebte Adventessen bei

Peter und Andrea Kaiser ergattert. Da möchten wir natürlich nicht versäumen ein großes Dankeschön auszusprechen, für den reibungslosen Ablauf und für die mit liebe gekochten Speisen. Wobei es sich Inge Küchenmeister nicht nehmen ließ, die Sportabzeichen an Inge Jansen 44 x Silber und Karin Jansen 43 x Gold zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch.

Auch ein Dankeschön an Inge Küchenmeister und Rolf Heilmann, die mich im Urlaub vertreten haben.

Allen wünsche ich nun ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2019. Bleibt alle aktiv und munter.

Mit sportlichem Gruß
Conny Hüser

Geschenke für fremde Kinder

„Besinnung auf das Wesentliche“ von Michael Luber „Haben wir verlernt, die Weihnachtszeit zu leben:

- Konsum und Hektik, anstelle uns mehr Zeit zu geben?
- Dabei kann es so einfach sein, zu schenken
- Zur Ruhe kommen und mit dem Herzen denken:
- Mehr Zeit für Familie, Freunde und auch Fremde.
- Besinnung auf das Wesentliche - reicht euch die Hände.“

Weihnachten bedeutet, dass Familie und Freunde zusammenkommen, um diese besinnliche Zeit gemeinsam zu feiern. Luber schreibt, dass wir in dieser Zeit auch an Fremde denken sollen. An fremde Kinder denkt der Rheydter Turnverein 1847 e.V. durch die Initiative von Andrea und Peter Kaiser schon seit meh-

ren Jahren. Wenn die Vorweihnachtszeit beginnt, wird der Weihnachtsbaum im Turnerheim nicht nur von Kugeln und Lichtern geschmückt. Einen besonderen Schmuck bilden die Wunschzettel der 20 Kinder aus zwei Heimen der Stadt. Es dauert nicht lange, bis kein Wunschzettel mehr am Weihnachtsbaum hängt. Die unterschiedlichsten Kinderwünsche sind schnell erfüllt. Egal ob ein neues Lego-Set, Kuscheltiere oder Gutscheine. Warum nicht einmal die eigenen Wünsche etwas nach hinten stellen und jemand anderen beglücken. Jedes Kind hat einen Wunsch, den es sich gerne erfüllen lassen möchte.

Der Dank gilt all den Menschen, die zu Weihnachten an Andere denken und fremden Kindern ein Strahlen in die Augen zaubern.

Ramona Kaiser

Jahresbericht der Volleyballer

Es war ein Jahr wie viele andere bereits vorher. Zumindest hat man beim ersten Rückblick das Gefühl. Doch bei genauerem Hinsehen, kommt so Einiges wieder ins Gedächtnis, was vielleicht für alle interessant und somit hier erwähnenswert ist.

Nachdem wir traditionsgemäß Anfang Januar in Grefrath zum Schlittschuhlaufen waren, ging es in der darauffolgenden Woche weiter in der Meisterschaft.

Die Jungs der männlichen A waren in der Hinrunde Drittplazierte geworden und qualifizierten sich somit, genauso wie die männliche C für die Qualifikationsrunde A zur Westdeutschen Meisterschaft. Die C-Jugend wurde auf diesem Tagesturnier Dritter und schied somit aus dem Wettkampf aus. Den A-Jugendlichen gelang ein zweiter Platz, sodass sie sich somit für die Qualifikationsrunde B im Februar eine Teilnahme erkämpften. Hier wurden sie leider „nur“ Dritter, was aller Ehren wert ist, aber dennoch war dadurch die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft vertan.

Zu Saisonende war unser Damenteam zweiter in der Endabrechnung. Dies gab die Möglichkeit in der Relegationsrunde noch den Aufstieg in die Bezirksliga zu ermöglichen. Das erste Spiel gegen den VSC Grevenbroich konnte gewonnen werden, allerdings dann gegen VT Kempen wurden uns klar die Grenzen aufgezeigt. Somit verblieben wir für ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse.

Die weibliche B-Jugend errang in ihrer Staffel den ersten Platz und die weibliche C musste sich mit Platz fünf begnügen.

Unsere Hobby-Mannschaft-Mixed er-

rang in der Stadtliga den erfreulichen 6. Platz.

Insgesamt kann man die Saison 2017/18 nur als erfolgreich betrachten, sodass alle Aktiven und ihre Trainer (fast) zufrieden waren.

Der Verbandstag des Westdeutschen Volleyball Verbands im Juni brachte für die Volleyballer einige Überraschungen. Erhebliche Kostensteigerungen für die Aktiven sollten zur neuen Saison eingeführt werden, ohne sagen zu wollen, von wem diese getragen werden sollen. Von dieser Idee des DVV blieb glücklicherweise nur eine kostenfreie Registrierung der Aktiven übrig, um den notwendigen Spielerpass zu erhalten. Der Rücktritt des gesamten Vorstands des Deutschen Volleyball Verbands im Spätherbst war eine weitere Folge dieser Ablehnung durch die Landesverbände.

Ebenfalls stand im Mai die Ausbildung unserer neuen Schiedsrichter im Kalender, sowie Mitte des Monats unsere traditionelle Abschlussfahrt in die Jugendherberge in Kevelaer.

Nach den Sommerferien gab es dann einiges Positive zu vermelden: Unsere Hobbygruppe führte nach langer Vorbereitungsphase ein Tagesturnier eigenverantwortlich durch. Drei Teams des RTV nahmen daran teil und alles wurde noch zusätzlich von den Mitgliedern der Gruppe organisiert und durchgeführt. Der Gewinn dieser Veranstaltung wurde der Jugendkasse für weitere Aktionen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!!!

Ein weiteres Positivum der Saison war die tatkräftige Unterstützung von einigen erwachsenen Aktiven. So hatte sich

Jan B. für die männliche A-Jugend, sowie Irem A. und Seren G. für die weibliche A-Jugend als Hilfe zur Verfügung gestellt. Sie begleiten mit viel Liebe, Sachverstand und Erfolg die Mannschaften zu den Ligaspielen, so dass die Belastung des Trainers an den Wochenenden dadurch erfreulich abgenommen hat. Euch herzlichen Dank im eigenen Interesse, aber ich bin sicher, dass auch die Jugendlichen euren Einsatz genießen.

Kurz vor unserem 'Weckmann-Turnier' stand für die Damenmannschaft noch die Austragung des Kreispokals an. Das erste Vorrundenspiel wurde gegen den TuS Jahn kampflos (leider!) gewonnen, und im Endspiel verlor unser Team gegen die zweite Mannschaft des Mönchengladbacher TV klar mit 0:3. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen, sondern machen im kommenden Jahr einen erneuten Anlauf, den Pokal mal wieder nach Rheydt zu holen.

Das traditionelle 'Weckmann-Turnier'

spiegelte das immer wieder große Interesse der Mitglieder der Abteilung wieder. Selbst Vorstandmitglieder haben uns einen Besuch abgestattet. Die Halle war voll, wie immer, und es wurde sechs Stunden lang von jung und älter nach Herzenslust 'gevolleyballert'. Es ist erfreulicherweise immer wieder ein Termin, der von den derzeitigen Aktiven und gleichfalls von vielen Ehemaligen wahrgenommen wird.

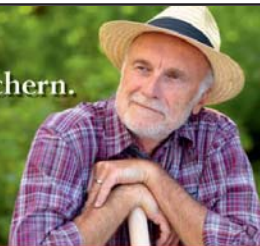
Hoffen wir, dass auch im kommenden Jahr, uns viele sportlich positive Ergebnisse überraschen und der Abteilung alle helfenden Hände, wie Trainer, Betreuer und Eltern erhalten bleiben. Denn ohne diese Ehrenamtler geht im Verein nichts. Alle Jahre wieder folgt auch an dieser Stelle der Dank an alle, die uns im abgelaufenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Den Eltern, den Trainern, dem Sportausschuss und natürlich dem Vorstand, der uns unsere Aktivitäten mit ermöglicht hat.

Manfred Rolfes

Vorsorge beruhigt.

Auch eine Bestattung kann man absichern.

Wir zeigen Ihnen einen soliden Weg.



KARL FRENTZEN & WINKELS

Inh. Winkels

Bestattungshaus seit 1898

www.bestattungen-frentzen-winkels.de

Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33

Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88

Jahresbericht Fechten

Das Jahr 2018 hat für die Fechtabteilung, wie auch schon in allen vorangegangenen Jahren, einen regen Turnier- und Trainingsbetrieb bereitgehalten. Viele unserer Fechter gingen von den Schülerklassen bis zu den Senioren bei verschiedensten Turnieren an den Start. Seien es Qualifikationsturniere zu den deutschen Meisterschaften der B-Jugend bis Junioren, der Deutschlandpokal für Mannschaften, Rheinische Meisterschaften und auch Deutsche Meisterschaften. Diese Turniere finden immer einen regen Zuspruch und werden zunehmend auf hohem Niveau gefochten. Dass unsere Fechter immer wieder vorde-re Plätze belegen, zeugt von der sehr guten Trainingsarbeit in der Abteilung durch die verantwortlichen Trainer, Georg Bießner, Holger Handwerk, Jonas Bähren und Tobias Bähren und die Sportler selbst, die mit großem Fleiß und Ehrgeiz die Trainingsstunden wahrnehmen.

Die Rheydter Fechtabteilung hat sich auf das Degenfechten spezialisiert. Der größte Unterschied zu den anderen beiden Disziplinen Florett und Säbel ist: Der ganze Körper inklusive Maske gilt als Trefferfläche. Es geht um Taktik, es geht um Ausdauer und auch ein bisschen Glück. In Bruchteilen von Sekunden wird angegriffen und pariert. Ein Rundengefecht dauert 3 Minuten oder wer zuerst 5 Treffer setzt. Ein K.O.-Gefecht wird bei den Schülern und Senioren auf 10 Treffer und bei den Aktiven auf 15 Treffer ausgetragen.

Besonderen großen Wert wird im Training auf die Beinarbeit gelegt, weil sich der Fechter sowohl für einen Angriff, als auch für eine Abwehraktion ständig in eine neue Position bringen muss. Wer nicht die Körperspannung hält, ist schnell unterle-

gen oder kann Fehler des Gegners nicht ausnutzen.

Obwohl über die einzelnen Turnierergebnisse bereits in der Tagespresse und im Internet auf unserer Vereinsseite berichtet wurde, möchte ich Einiges heute besonders hervorheben:

Neun Nachwuchsfechter legten am 12. Juni 2018 die „TURNIER REIFEPRÜFUNG“ in Düsseldorf ab.



Jonathan Bartl, Florian Bauendahl, Matteo Better, Lilia Better, Joshua-David Gaden, Leon Nasilowski, Moritz Peltzer, Max Willi Toschka und Junsuh Yoon.

Trainer und Fechtausschuss wünschen hierzu viel Glück und weiterhin viel, viel Erfolg und Freude an diesem schönen eleganten Sport.

Gleich zum Saison-Auftakt 2018/2019 starteten 17 Fechter des RTV beim 11 Lajos-Csire-Gedächtnisturnier (Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft). Die

größten Erfolge sicherten sich Jonas Bähren bei den Aktiven mit Platz 6 und sein Fechtsschüler Severin Bauendahl ebenfalls mit Platz 6 in der Schülerklasse. Caroline Marzodko fuhr mit Platz 13 das beste Rheydter Ergebnis im Damen-Degen ein.

Mit GOLD und SILBER-Medaillen stark in Venlo!!

Auf dem Jugendturnier in Venlo war der Rheydter TV von 32 Teilnehmern mit 12 Fechtern vertreten.



Herren-Degen Schüler

Sever in Bauendahl	GOLD
Matteo Better	BRONZE
Florian Bauendahl	Platz 5
Junsuh Yoon	Platz 6

Herren-Degen U 14

Leander Hein	GOLD
Max Willi Toschka	Platz 5

Herren-Degen A-Jugend

Cai Wittenberg	Platz 5
----------------	---------

Damen-Degen A-Jugend

Britany Winners	Platz 6
Lilia Better	Platz 7

Fechtküken

Ilias Karley	BRONZE
Jonathan Tillmann	Platz 4
Raphael Tillmann	Platz 6

Deutschlandpokal wieder ein Ereignis!

RTV Fechterinnen stehen im Finale!

Es ist eines der größten Ereignisse des Jahres im Fechtssport. Über 400 teilnehmende Mannschaften und rund 1400 Fechter nehmen an diesem großen Breitensportlichen Event des Deutschen Fechterbundes teil.

In diesem Jahr war Münster am 2. Juni 2018 der Schauplatz des Finals. Mit einem klaren Sieg 40:29 Treffer in der dritten Runde des Deutschlandpokals gegen den MTV Gießen sicherten sich Caroline Miarzodko, Lisa Odenthal, Clarissa Kupfermann und Franziska Köllschen die Teilnahme an der Finalrunde. Das hat beim RTV noch keine Damenmannschaft geschafft und ist der bislang größte Erfolg der Degenfechterinnen. Sie belegten den achtbaren achten Platz.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Leipzig

Hier hatten die Rheydter Herren weniger Glück. Tobias Bähren startete im Einzel, und traf im 2. K.O.-Gefecht auf seinen Clubkameraden Marco Brinkmann, der inzwischen für BAYER-Leverkusen ficht. In einem spannenden Kampf musste Tobias Bähren beim Trefferstand 10:10 wegen eines Hexenschusses aufgeben. Das war nicht nur für Tobias Bähren bitter, sondern auch für die Mannschaft mit Jonas Bähren, Bjarne Vorberg und Jonathan Bartl, die tagsdrauf ohne Tobias Bähren in der Endabrechnung 23. von 72 Startern wurde.

Herren-Degen Senioren-Landesmeisterschaft in Pulheim

Jan Somers	GOLD
Georg Bießner	BRONZE
Hartmut Hein	Platz 5

Herren-Degen Senioren Weltmeisterschaft in Livorno Italien

Jan Somers
von 99 Teilnehmern Platz 60

Royal Tunbridge Well-Turnier mit der Niederländischen Mannschaft

Jan Somers GOLD

Weitere Nachrichten aus der Fechtabteilung

Kampfrichterausweis, Lizenzstufe D

Stefan Djordjevic erwarb am 15.04.2018 in Theorie und Praxis in Leverkusen den Kampfrichterausweis Lizenzstufe-D.

Dieser berechtigt zur Tätigkeit als Kampfrichter auf allen Ranglistenturnieren des Rheinischen Fechterbund.

Osterferienlehrgang 2018 in Bonn

Unsere motivierten „Fechtkids“ Matteo Better, Leander Hein, Elias Schnock, Max Toschka besuchten in den Osterferien den angebotenen Komplettlehrgang.

Sommer Radtour

Am 17. August radeln 15 Teilnehmer zum Eiscafé Destro in Korschenbroich.

Danke an den edlen Spender
-unser Fechtausschuss-

Sportlerehrung im Borussenpark

Die Sportlerehrung der Stadt Mönchengladbach ist eine Veranstaltung mit Tradition. Oberbürgermeister Hans-Wilhelm Reiners ehrte die eingeladenen Sportler für ihre herausragenden Leistungen in den Sportjahren 2017/2018.

Zu den Geehrten gehörte auch für die Sportart Fechten Marco Brinkmann vom RTV 1847 (startend für Leverkusen).

Er führt bei den Aktiven Fechtern die Deutsche Rangliste an und steht auf der Weltrangliste auf Platz 40. In kleinen Schritten in Richtung Olympia.

Großes Kompliment, das ist Klasse!!!

45. NIKOLAUSTURNIER verbunden mit der Stadtmeisterschaft

Mit dem NIKOLAUSTURNIER fand unser Fechtjahr einen krönenden Abschluss. Siehe ausführlichen Sonderbericht.



Zeitungsberichte 2018

- Rastamann Bähren ist Gladbachs Top-Fechter
- RTV-Fechter gewinnen Silber
- Bei den Landesmeisterschaften ist nur das Fechtzentrum Solingen zu stark.
- RTV-Fechterinnen stehen im Finale. Der Erfolg im Deutschlandpokal ist ihr größter bislang.
- RTV-Fechterinnen belegen Platz acht im Deutschlandpokal
- Rheydter freuen sich mit WM-Starter Brinkmann
- Bähren überzeugt in Heidelberg
- Der Fechter des Rheydter TV feierte als Trainer auch im Jugendbereich Erfolge.
- Rheydter Degenfechter bei Lajos-Cire Turnier!

Alle Fechtkameraden, deren Eltern und der Fechtausschuss bedanken sich bei den Trainern. Großen Dank an unseren Vereinsvorstand des RTV 1847 e.V. für seine Arbeit und der großen Unterstüt-

zung in allen organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten. Für das Jahr 2019 wünsche ich allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, den Trainern, den Angehörigen und den Vor-

standsmitgliedern alles Liebe und Gute und dass es ein richtig schönes, zufriedenes, erfolgreiches Jahr wird.

Mit Fechtergrüßen und den besten Wünschen
Marianne Kampka (Abteilungsleiterin)

Jahresbericht Rückenschule

Die Übungsstunde „Rückenschule“, die im Jahr 1997 zuerst als Kurs angeboten wurde, hat sich in den letzten Jahren als feste Einrichtung im RTV durchgesetzt. Hier wird in ruhiger, entspannter Atmosphäre eine gezielte Gymnastik durchgeführt. In unserer bewegungsarmen Gesellschaft, in der viele Menschen unter Rückenproblemen leiden, soll hier vorbeugend etwas für die Haltungsmuskulatur getan werden. Ohne Leistungsdruck werden drei Schwerpunkte angestrebt und beachtet: Kräftigung der geschwächten Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskulatur, Beweglichmachen des Haltungsapparates. Atem- und Entspannungsübungen gehören mit zum Programm, ebenso Tipps und Anleitungen für das rückschonende Verhalten im Alltag.

So konnten wir auch 16 neue Mitglieder im Jahr 2018 begrüßen. Mehrere Mitglieder aus anderen Abteilungen nutzen die Trainingsstunden als Zusatzangebot. Erfreulich ist, dass zunehmend auch Männer das Angebot wahrnehmen.

Zum Glück haben wir in unserem Mehrzweckraum eine Übungsstätte, die für solche Präventionsangebote bestens geeignet ist.

Wie groß die Beteiligung an den Übungsstunden ist, zeigt die Mitgliederzahl. 152 Mitglieder. Somit die drittgrößte Abteilung im RTV. Das Training ist donnerstags um 09.00 Uhr, 10.30 Uhr, 18.00 Uhr und

20.00 Uhr. Wie groß die Nachfrage an diesem Angebot ist, zeigen die Teilnehmerzahlen für 2018:

3438 Teilnehmer/innen kamen an 43 Tagen zu den Übungsstunden, also im Durchschnitt über 79 Personen jeden Donnerstag. Sieben Mal in 2018 waren es über 90 Teilnehmer/innen. Der Rekord war mit 94 Teilnehmer/innen. Wer also interessiert ist, einfach mal vorbei kommen und mitmachen. Es findet sich immer noch ein freier Platz.

Am 20. Dezember trafen wir uns im Turnerheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Aus den vier Gruppen waren 61 Damen und Herren anwesend, um das Sportjahr abzuschließen. Wie in jedem Jahr kam auch der Nikolaus.

Brigitte Heilmann hatte mit ihren Bastelarbeiten für hübsche Tischdekorationen gesorgt, die die Teilnehmer/innen mitnehmen konnten. Rolf Heilmann sägte 61 Sterne als Halter für die Servietten. Dafür spendeten alle für das Kinderhospiz „INSEL TOBI“. Es kamen 130,00 € zusammen.

Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanke ich mich für das aktive Mitmachen. Ich freue mich besonders, wenn man mir nach der Sportstunde sagt: „Das hat mir heute wieder richtig gut getan“. Es hat mir als Übungsleiter viel Freude bereitet, mit Euch zu arbeiten.

Rolf Heilmann

Jahresbericht Gymnastik am Vormittag

Und wieder einmal ist ein Jahr zu Ende gegangen und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. So vieles wollte man in Angriff nehmen und hat es dann wieder nicht geschafft... Wieder haben wir alle viel Schönes erlebt aber auch Phasen, in denen es nicht so schön war. Manch einer von uns war oder ist krank, auch ernsthafte oder hat einen lieben Menschen verloren. Gerade in dieser Zeit ist es schön, wenn man jemanden zum Reden hat oder jemanden, der sich kümmert. Einen Lichtblick in trüben Stunden, eine kleine Freude, die das Grau, das uns gerade umgibt für einen Moment erhellte. Viele aus unserer Gymnastikgruppe kennen sich gut, stehen einander zur Seite, helfen einander, kümmern sich, wenn es einmal nicht so gut läuft, haben ein offenes Ohr... und feiern, lachen und treiben Sport miteinander. Wir alle kennen das. Die Bahnen des Lebens nehmen nicht immer den geraden und einfachen Weg. Wenn wir auf unserer Fahrt durchs Leben aus dem Fenster schauen, wechseln sich die schönen und weniger schönen Landschaften ab. Doch genau das Schöne ist es (auch das kleine Schöne), was letztlich im Großformat im Herzen hängen bleibt, unser Leben lebenswert macht und bereichert.

Die Sportstunden im Verein, mit den bekannten Gesichtern geben dem Ein oder Anderen manchmal mehr, als nur Kondition, Beweglichkeit, Abwechslung, einen starken Rücken, Standsicherheit und eine gestärkte Muskulatur und Balance. Manch einer findet auch mehr. Und viele geben mehr, als sie denken. Viele schaffen mehr, als sie sich zugetraut haben. Viele wachsen über sich hinaus, indem sie immer wieder Neues probieren und mitmachen.

Neue Übungen versuchen und schaffen, auf neue Gesichter zugehen und merken, dass sie uns anlächeln. Weiter machen, auch wenn wir denken, wir können etwas nicht, um dann zu merken- es geht doch... Das gibt Kraft, Selbstbewusstsein, Mut und Freude; auch oft an Tagen, an denen man sich kaum aufraffen kann, zum Sport zu gehen.



Wir haben auch 2018 wieder einen schönen Spaziergang im Rheydter Schlosswald gemacht, bei dem man sich wunderbar unterhalten konnte. Natürlich haben wir uns vorher bei einem ausgiebigen Frühstück gestärkt und viel Spaß dabei gehabt. Die runden Geburtstage unserer Mitturnerinnen zu feiern und ihnen ein Liedchen zu schmettern, macht immer wieder Spaß und gehört dazu. Das sind unsere kleinen Highlights, genauso wie der wunderbare Grillabend bei Peter einmal im Jahr mit seinen leckeren Köstlichkeiten. Auch bei unserem Adventfrühstück, zu dem wieder so viele von euch gekommen sind, hat Peter uns ver-

wöhnt und mit Andrea die Räume des Turnerheims stimmungsvoll geschmückt und beleuchtet. Es war auch in diesem Jahr eine sehr schöne Adventsfeier, finde ich.

Anfang des Advents sind wir mit einer kleinen Truppe nach dem Sport zum Weihnachtsmarkt in Grefrath gefahren, den ich in sehr guter Erinnerung behalten werde. Es war ein wunderschöner Tag und ein toller Weihnachtsmarkt mit vielen ungewöhnlich schönen Dingen und Angeboten. Aber ein schöner Tag wird in erster Linie durch die Menschen schön, die einen durch den Tag begleiten. Und da alle sehr guter Laune waren und wir schon vorher im Bus viel Spaß miteinander hatten, konnte da nichts schief gehen.

Ich danke allen meinen Ratgebern, unserem Kassenwart, Mitturnern, Mitschwitzern, Mitlachern, Mitmachern, Mitfeiernden, Mitgestaltern, meinen Erinnerern und Mit Helfern, die das Jahr 2018 in unserer Gymnastik so sportlich erfolgreich, so heiter, so mitmenschlich und einfühlsam gemacht und so aktiv mit gestaltet haben.

Ebenso wie ich auch Peter und Andrea, die auch in diesem Jahr so vieles für uns ermöglicht und unserer Geselligkeit auf die Sprünge geholfen haben herzlich danken möchte. Immer zuvorkommend und mit Rat und Tat für alle da zu sein, obwohl man schon das nächste Groß-Event im Nacken sowie Schlafmangel und anderen Stress hat, ist nicht selbstverständlich. DANKE!

Ebenso möchte ich dem Vorstand des Vereins und allen Aktiven, die für die Mitglieder im Verborgenen und viele Stunden ehrenamtlich arbeiten danken, ohne die all das Tun im Verein nicht möglich wäre, unsere Sportstunden kein ‚Zu Hause‘ hätten, alles im Chaos versinken würde, wir keine Internetseite und keinen Turnerboten hätten und niemanden der die Gelder verwaltet, Materialien anschafft, sich um so vieles kümmert, das erledigt werden muss, damit so ein Verein funktionieren kann. Vielen Dank euch allen!

Bleibt alle gesund und fröhlich und habt ein glückliches Jahr 2019

Heike Maug

Herausgeber: Rheydter TV 1847 e.V., Nordstr. 133, 41236 Mönchengladbach
 Telefon: (0 21 66) 29 54 75 E-Mail: info@rheydter-tv.de Internet: www.rheydter-tv.de
 Konto: ST SPK Mönchengladbach, BIC: MGLSDE33XXX, IBAN: DE6631050000000050526

Vorsitzender:

Hans-Ulrich Rosocha, Südwall 80, 41179 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 61) 47 84 05

Geschäftsführer:

Rolf Mayer, Friedrich-Ebert-Str. 245, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 2 37 27

Zuständig für Anzeigen Schatzmeisterin:

Désirée Bähren, Gartenstr. 77, 41236 Mönchengladbach, Tel.: (0 21 66) 85 46 66

Druck:

Helmut Gather, Hocksteiner Weg 66, 41189 Mönchengladbach

Der "Turnerbote" erscheint halbjährlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Alle nicht in diesem Turnerboten erschienenen Artikel werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Rheydter TV 1847 e.V.
Postfach 20 10 15
41210 Mönchengladbach



Termine

Mitgliederversammlung

13. März 2019 20:00 Uhr Turnerheim Nordstraße

RTV Sommerfest

25. Mai 2019 Turnerheim Nordstraße

Mönchengladbacher Badminton-Tage 2019 offene Stadtmeisterschaft

Jugend: 15./16.06.2019

Senioren: 29./30.06.2019

Sporthalle Hardt

Handball

Frauen Oberliga

23.02.19	18:00 Uhr	RTV 1847 - SV Wipperfürth	Rheydt-West
16.03.19	18:00 Uhr	RTV 1847 - Fortuna Düsseldorf 2	Rheydt-West
30.03.19	18:00 Uhr	RTV 1847 - TV Lobberich	Rheydt-West
13.04.19	18:00 Uhr	RTV 1847 - HSG Bergische Panther	Rheydt-West
26.04.19	16:00 Uhr	RTV 1847 - VfL Rheinhausen	Rheydt-West
04.05.19	18:00 Uhr	RTV 1847 - TV Witzhelden	Rheydt-West